



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Gefährliche Körperverletzung

Freitagabend kam es in der Rudolf-Breitscheid-Straße zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem 40-jährigen und einem 41-jährigen. Die beiden Männer gerieten zunächst in Streit, der dann in einer tätlichen Auseinandersetzung gipfelte, wobei der Jüngere von beiden leicht verletzt und ambulant medizinisch in einer halleischen Klinik versorgt wurde.

Verletzt

In der Unstrutstraße kam es Samstag, 05.05 Uhr zu einer Körperverletzung. Ein 23-jähriger wurde durch zwei Jugendliche (ca. 170 bis 180 cm, schwarz gekleidet, einer davon mit schwarzem lockigen Haaren und weißem Kapuzenpullover) geschlagen und getreten. Dadurch ist der Mann verletzt worden und musste in eine halleische Klinik gebracht werden. Durch einen sehr couragierten Zeugen, der dieses Tatgeschehen vom Balkon aus beobachtete, ließen die Täter von ihrem Opfer ab. Jetzt ermittelt die Kripo.

Am Universitätsplatz kam es Samstag, 02.40 Uhr vor dem Löwengebäude zu einer tätlichen Auseinandersetzung. Eine Gruppierung provozierte Streit, die nach Beschwichtigungsversuchungen in Tötlichkeiten endete. Ein 22-jähriger wurde durch Schläge im Gesicht verletzt und muss medizinisch in einer halleischen Klinik behandelt werden. Ein 21-jähriger ist ebenfalls geschlagen und verletzt in eine Klinik gebracht worden. Durch Polizisten wurden zwei Tatverdächtige im Alter von 14 und 16 Jahren gestellt. Die weiteren Ermittlungen dazu dauern an.

Zufällig kontrolliert

Polizisten kontrollierten am Freitag, 20.00 Uhr einen 27-jährigen Autofahrer in der Hyazinthenstraße. Dabei stellten die Beamten fest, dass gegen den Mann ein Strafvollstreckungsbefehl vorlag. Nach Einzahlung der Geldbuße, wurde der Autofahrer wieder entlassen.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Raub

Ein 14-jähriger war in Begleitung von zwei weiteren Personen am Samstag, 00.15 Uhr in Sangerhausen, Rathausgasse unterwegs. Ein 44-jähriger riss dem Jugendlichen ein Accessoire vom Körper. Durch die Begleiter des Opfers ist die Polizei verständigt worden, die den Tatverdächtigen (über 1,7 Promille Atemalkoholkonzentration) vor Ort antrafen. Das Raubgut wurde dem Geschädigten wieder ausgehändigt. Gegen den 44-jährigen aus Sangerhausen ermittelt nun die Kripo.

Brand

In der Franz-Mehring-Straße von Hettstedt brannte Freitag, 20.00 Uhr eine Kaffeemaschine in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Das Feuer griff auf das Mobiliar über und es kam zu einer starken Rauchentwicklung. Etwa 80 Bewohner sind durch Feuerwehrkräfte evakuiert worden. Sechs davon mussten wegen des Verdachtes einer Rauchgasintoxikation in einer Klinik von Hettstedt untersucht werden. Nach der Behandlung sind alle Patienten wieder entlassen worden. Bis auf vier Bewohner, konnten alle anderen nach den Löscharbeiten in ihre Wohnungen zurückkehren. Der Schaden beläuft sich auf etwa 5.000 €. Die Brandursachenermittlung ist für die kommende Woche vorgesehen. Im Einsatz waren die freiwilligen Feuerwehren aus Hettstedt, Burgörner, Walbeck, Sylva, Quenstedt, Arnstedt und Klostermansfeld mit 18 Fahrzeugen und 43 Einsatzkräften sowie acht Rettungswagen und zwei Notarzteinsatzfahrzeugen.

Tragischer Verkehrsunfall

Am Freitagnachmittag, gegen 13.40 Uhr, ereignete sich auf der Bundesstraße 86 in Sangerhausen ein schwerer Verkehrsunfall. Den ersten Erkenntnissen zufolge überholte ein 52-jähriger Audi-Fahrer einen Sattelzug und stieß dabei mit einer im Gegenverkehr befindlichen 49-jährigen BMW-Fahrerin zusammen. Trümmerteile trafen einen 61-jährigen Renault-Fahrer, der sich hinter dem Sattelzug befand. Der Audi-Fahrer wurde dabei schwerverletzt in eine Klinik der Lutherstadt Eisleben gebracht, die BMW-Fahrerin musste mit lebensbedrohlichen Verletzungen in eine Klinik von Jena geflogen werden, der 41-jährige Fahrer des Sattelzuges blieb unverletzt und der Renault-Fahrer wurde leichtverletzt in eine Klinik nach Sangerhausen gefahren. Der Schaden an den Fahrzeugen und ein Leitplankenschaden wird insgesamt auf mehrere Zehntausend Euro geschätzt. Es erfolgte eine Vollsperrung der Bundesstraße 86 von 14.00 Uhr bis 17.55 Uhr. Alle PKW mussten abgeschleppt werden. In den Fahrzeugen befanden sich ausschließlich die Fahrzeugführer. Es erfolgte eine sehr umfangreiche Verkehrsunfallaufnahme, bei welcher auch eine Drohne eingesetzt wurde.

Drogen dabei

In Berga kontrollierten Polizisten in der Freitagnacht, gegen 23.50 Uhr zwei Fußgänger. Die Männer im Alter von 17 und 18 Jahren hatten Drogen dabei, die beschlagnahmt wurden. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei in der Sache.

Mülltonne steht in Flammen

Freitag, gegen 22.15 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, dass eine Mülltonne in Benndorf, Steigerstraße brannte. Das Feuer ist durch die Freiwillige Feuerwehr von Klostermansfeld, welche mit zwölf Kameraden und zwei Fahrzeugen vor Ort war, gelöscht worden. Es brannte ein Papiercontainer. Niemand wurde verletzt. Der Schaden beläuft sich auf etwa 500 €. Die Ermittlungen der Kripo laufen.

Nach Unfall verletzt

Auf der Bundesstraße 242 aus Richtung Saurasen in Richtung Königeroede ereignete sich Freitagnacht, 23.45 Uhr ein Verkehrsunfall. Ein 18-jähriger VW-Fahrer geriet von der regennassen Fahrbahn und kam dann in einer Böschung an einem Baum zum Stehen. Im Fahrzeug befanden sich noch eine 18-Jährige und ein 19-Jähriger. Alle drei Personen wurden dabei schwerverletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Bundesstraße 242 war von 00.06 Uhr bis 02.02 Uhr voll- und später halbseitig gesperrt. Am PKW entstand erheblicher Sachschaden. Zur Unfallursache wird ermittelt.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Brand

In Stößen, Zeitzer Straße, brannte am Freitag, gegen 18.05 Uhr ein PKW während der Ausführung von Reparaturarbeiten. Das Feuer griff auf einen Gabelstapler und ein Gebäude über. Dabei wurden zwei Männer im Alter von 21 und 40 Jahren verletzt und in eine Naumburger Klinik gebracht. Als Brandursache ist von einem technischen Defekt auszugehen. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 65.000 €. Im Einsatz waren die freiwilligen Feuerwehren aus Stößen, Osterfeld, Mertendorf und Schleinitz mit 42 Kameraden sowie zwei Rettungswagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug.

Nach Unfall verstorben

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es in der Samstagnacht, 00.45 Uhr auf der Bundesstraße 250 bei Frankroda in Richtung Eckartsberga. Ein 19-jähriger Skoda-Fahrer kam aus bislang noch ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei zog sich der junge Mann lebensbedrohliche Verletzungen zu. Ein Ersthelfer leitete sofort nötige Rettungsmaßnahmen ein. Die Rettungskräfte konnten den Fahrer aus dem Fahrzeug bergen, mussten ihn reanimieren und flogen ihn in eine Klinik von Jena. Im Krankenhaus verstarb der Mann an den Unfallfolgen. Es erfolgte eine sehr umfangreiche Verkehrsunfallaufnahme. Die Bundesstraße wurde von 01.06 Uhr bis 06.54 Uhr gesperrt. An dem PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Die Schadenhöhe wird auf etwa 10.000 € geschätzt.

Unter Drogen und ohne Erlaubnis auf Tour

Ein 36-jähriger Kraftradfahrer ist Samstag, gegen 00.10 Uhr von Polizisten in Zeitz, Freiligrathstraße angehalten und kontrolliert worden. Der Mann ist nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und führte das Zweirad unter Drogeneinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Biker muss mit einem Ermittlungsverfahren gegen sich rechnen.

Verstoß gegen das Waffengesetz

Die Polizei wurde Samstag, gegen 00.15 Uhr nach Naumburg in den „Lindenring“ gerufen, da Schussgeräusche wahrgenommen wurden. Vor Ort stellten Beamte drei männliche Personen im Alter von 17, 18 und 19 Jahren fest. Bei der Durchsuchung des Rucksacks des 19-Jährigen sind eine Luftdruckwaffe und auch Softair-Kugeln fest- und sichergestellt

worden. Alle drei Personen waren alkoholisiert. Am Ort wurden Patronenhülsen gefunden. Jetzt ermittelt die Kripo gegen das Trio.

Polizeirevier Saalekreis

Balkonbrand

In Merseburg, Alte Lauchstädter Straße, brannte Freitag, gegen 17.00 Uhr ein Balkon eines Mehrfamilienhauses in voller Ausdehnung. Der Brand ist, ersten Erkenntnissen zufolge, durch einen, auf dem Balkon befindlichen Holzkohlegrill, verursacht worden. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 5.000 €. Am Ort waren 14 Kameraden der Feuerwehr Merseburg und drei Rettungsdienstmitarbeiter im Einsatz. Verletzt wurde niemand.

Unter Alkohol

In der Reinefarthstraße von Merseburg kontrollierten Polizisten am Freitag, gegen 21.30 Uhr einen Fahrzeugführer, der nach einem Test mehr als 1,3 Promille Atemalkoholkonzentration intus hatte. Der Führerschein des 48-jährigen wurde sichergestellt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge führen. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt.

Ohne Versicherung

Ein 19-jähriger Autofahrer ist Freitag, 23.45 Uhr in Merseburg, Thomas-Müntzer-Straße, kontrolliert worden. Es stellte sich heraus, dass keine Haftpflichtversicherung für das Fahrzeug besteht. Die Zulassungsbescheinigung wurde sichergestellt. Weiterfahren durfte der Heranwachsende nicht. Jetzt ermittelt die Kripo wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung. Das Fahrzeug wurde nach der Kontrolle ordnungsgemäß abgestellt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de